

Pressemitteilung vom 26. Oktober 2023

Landesregierung lässt Sozialpartner im Stich

Für heute hat die Gewerkschaft ver.di zu einer Mahnwache gegen den Kita-Notstand in Brandenburg vor dem Hintergrund der desaströsen Personalsituation aufgerufen.

Ver.di hat bereits 2018 mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) die tarifvertraglichen Grundlagen für eine attraktive Erzieherausbildung vereinbart. Die vereinbarte, von den Kommunen gut zu bezahlende Ausbildung in einer dualen, praxisorientierten Ausbildung (PiA) lässt eine Ausbildungszeit von 3 Jahren zu. Damit haben die Sozialpartner einen Weg für eine effiziente und attraktive Erzieherausbildung geschaffen, die jedoch der landesrechtlichen Umsetzung bedarf. Bis auf Niedersachsen und Brandenburg haben alle Bundesländer ihre Hausaufgaben in unterschiedlicher Form erledigt.

Trotz wiederholten Drängens haben sich seit 2018 zunächst Frau Ernst und nun Herr Minister Freiberg gegen die Zulassung der PiA in Brandenburg gewehrt. Die bisherige effektiv 5 Jahre dauernde Ausbildung in Brandenburg, bei der zunächst innerhalb von 2 Jahren eine Ausbildung zur Sozialassistentin erfolgt und sich sodann ein 3jähriges Studium anschließt, könnte deutlich abgekürzt werden. Nicht ohne Zynismus bezeichnet das MBJS das Teilzeitstudium, das die Studierenden über Teilzeitjobs in Kitas selbst finanzieren als „gut bezahlte praxisintegrierte Ausbildung“.

KAV-Verbandschef Klaus-D. Klapproth zeigte „kein Verständnis dafür, dass das Brandenburger Bildungsministerium auch unter der neuen Leitung lieber auf die Umschulung von Quereinsteigern statt auf eine effiziente Erstausbildung von Erzieherinnen und Erziehern setzt. Der Brandenburger Weg hat sich als Irrweg erwiesen. Dies haben die Sozialpartner bereits 2018 erkannt. Für ein Umsteuern des Bildungsministers ist es nach 5 Jahren Untätigkeit des MBJS schon fast zu spät.“

Pressekontakt:

Klaus-Dieter Klapproth (Verbandschef)
Telefon: (0331) 74718-0
E-Mail: klapproth@kav-brandenburg.de

Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV) Brandenburg e.V.

Stephensonstr. 4a
14482 Potsdam

Der KAV Brandenburg verhandelt selbst und im Zusammenschluss der VKA (www.vka.de) Tarifverträge für rund 80.000 Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes im Land Brandenburg. Zu den kommunalen Arbeitgebern gehören unter anderem Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen. Weitere Informationen zum Verband und zu aktuellen Themen auf www.kav-brandenburg.de / Presse.